

VIDEO



Im Jahr 1648 wurde der dreißigjährige Krieg beendet und ein Frieden der Religionen konnte in Münster besiegelt werden. Menschen unterschiedlicher Kulturen sind damals in den Dialog getreten und haben miteinander vereinbart, wie sie ihr Leben gemeinsam und friedvoll gestalten wollen.

Heute erleben wir oft, dass aus religiösen und kulturellen Unterschieden Konflikte entstehen und Kriege geführt werden. Besonders in Krisen- und Konfliktgebieten haben junge Menschen kaum eine Chance ein erfülltes Leben nach ihre eigenen Vorstellungen zu führen. Kriege, Hungersnöte, Diskriminierung und viele andere Gründe hindern junge Menschen daran, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

WIR JUNGEN MENSCHEN WOLLEN EIN ZEICHEN SETZEN. Wir wollen deutlich machen, was wir bereit sind zu leisten, um an diesem Zustand etwas zu ändern. Gleichzeitig wollen wir dabei jene in die Pflicht nehmen, die in der Lage sind, etwas zu verändern. Wir wollen alle auf der Welt lebenden Menschen dazu auffordern, bei ihren Entscheidungen die Zukunft der heute jungen Generation zu berücksichtigen und alles dafür zu tun, den Frieden in der Welt zu bewahren.

Auf dem **KATHOLIKENTAG VOM 10. BIS 13. MAI 2018 IN MÜNSTER** wollen wir diese Forderung deutlich machen! Die Jugend der Welt stellt dort ihre Vorstellungen von einer gerechten und friedvollen Zukunft vor! Damit auch aus allen Teilen der Welt junge Menschen hier ihre Sicht deutlich machen können, wollen wir im Vorfeld **VIDEO-BOTSCHAFTEN** sammeln, die beim Katholikentag in einen **FRIEDENSVERTRAG DER JUGEND** der Welt münden.

Macht mit und schickt uns **BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017 PER WHATSAPP AN +49 162 5704232 EIN MAX. ZWEIMINÜTIGES VIDEO MIT EURER BOTSCHAFT** und beantwortet diese drei Fragen:

- Was hindert mich daran, ein Leben nach meinen Vorstellungen zu führen?
- Was muss passieren, damit ich ein erfülltes Leben führen kann?
- Was kann ich persönlich tun, damit sich etwas verändert?

Mit dem Einsenden des Videos gebt ihr uns euer Einverständnis, das Material zu verwenden und zu veröffentlichen.

Alle können mitmachen, egal ob sie beim Katholikentag selber dabei sein können oder nicht.

WIR FREUEN UNS AUF EURE BEITRÄGE!

Matthias Hirt, CAJ
Kerstin Stegemann, BDKJ



Bei Rückfragen meldet euch unter **0251/495 353**
oder **stegemann@bistum-muenster.de**